CUDENEN





Seite 5

Seite 11

eupen



Allg. Bauunternehmung

F. Bindels

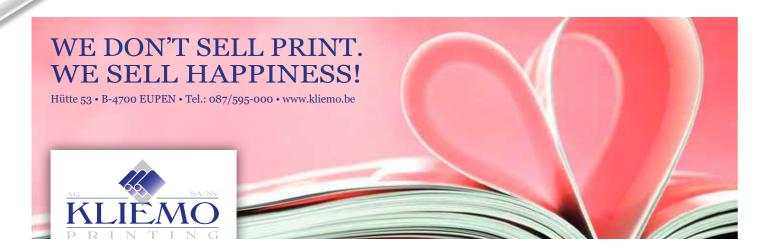
Petergensfeld 54 - 4730 Raeren

Tel.: +32 (0)87 / 851105 - www.bindels-bau.be



Vom ersten Strich bis zum fertigen Produkt! conception design web print sign · B-4700 Eupen · Tel. 087/591290 · www.pavonet.be







Werte Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahresende und der Weihnachtszeit. Wenn auch die Temperaturen in diesem Jahr sehr lange mild blieben, so müssen wir durchaus jederzeit mit winterlichen Niederschlägen rechnen. Wie sie in dieser Ausgabe lesen können, ist der städtische Bauhof hierfür bestens gerüstet.

Gerade im Winter beschäftigen uns alle erneut die Energiekosten: die Energieberatungsstelle Wallonische Region/Stadt Eupen bietet ihre Hilfe an, damit Sie diese Kosten reduzieren können.

Das Tourist Info lädt in der Vorweihnachtszeit zum Weihnachtsmarkt und den zahlreichen Weihnachtsveranstaltungen in der Stadt ein. Sie bieten uns allen angenehme Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre.

Die Arbeiten zur Schaffung eines Kulturzentrums im ehemaligen Schlachthof nähern sich ihrem Ende. Als erste Veranstaltung im neuen Kulturzentrum ist eine Ausstellung geplant, die u. a. die Geschichte des Gebäudes veranschaulichen soll. Die Bevölkerung wird gebeten, historische Fotos des ehemaligen Schlachthofes für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Zusätzlich zu diesen Themen finden Sie nützliche Informationen zu Umstrukturierungen der städtischen Dienste und zu Zusatzangeboten auf der städtischen Website. So wird ab Januar ein zusätzlicher Newsletter für die Rubrik "Politik & Verwaltung" versandt. Auch wird dieser Rubrik ein RSS-Feed zugeordnet.

Ich wünsche Ihnen allen eine interessante Lektüre und möchte es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Neues Jahr zu wünschen.

Karl-Heinz Klinkenberg Bürgermeister

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:Stadt Eupen, Karl-Heinz Klinkenberg **Redaktion, Koordination:** Karin Schneider, Christoph Ramjoie,
Stadtverwaltung Eupen

Layout: Pavonet PGmbH, www.pavonet.be **Fotos:** Gerd Comouth, David Hagemann **Druck:** Kliemo AG, www.kliemo.be

Auflage: 10.000, erscheint 5 mal pro Jahr

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Gemeindekollegiums der Stadt Eupen. Stadtverwaltung Eupen, Rathausplatz 14, 4700 Eupen

Ausgabe 5 · Dezember 2014

AUF EINEN BLICK

Energieberatung der Wallonie & der Stadt

Die fünfte Jahreszeit

Harte Zeiten für Autofahrer & Räumdienste	Seite 6
Neues aus der Maya-Gemeinde	Seite 7
Kostüme für das Eupener Wahrzeichen	Seite 7
Woher kommt der Name «de Grand Ry-Straße»	Seite 8
«Alter Schlachthof» startet mit Ausstellung	Seite 8
Neues vom Gemeinschaftsgarten	Seite 9

ÖFFNUNGSZEITEN DER

STADTVERWALTUNG

Die Begegnungszone - Teil 4

RATHAUSPLATZ 14, 4700 EUPEN TEL.: 087/59 58 11 · FAX.: 087/59 58 00 WWW.EUPEN.BE · MAIL: INFO@EUPEN.BE

DIE STADTVERWALTUNG IST TELEFONISCH ERREICHBAR: Montag-Freitag: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr

STADTVERWALTUNG, ALLE DIENSTE

Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr Mittwoch & Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

ZUSÄTZLICH:

STANDESAMT:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr **Samstag:** 9.00-11.00 Uhr

BEVÖLKERUNGSDIENST:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr **Samstag:** 9.00-12.00 Uhr

STÄDTEBAU- & UMWELTDIENST:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr (ab 17 Uhr am Empfangsschalter)

SOZIAL- UND RENTENDIENST:

· FREIE SPRECHSTUNDEN:

Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

· TERMINVEREINBARUNGEN:

Montag-Donnerstag: 8.00-9.00 Uhr+13.30-16.30 Uhr Freitag: 8.00-16.30 Uhr

Zur Bearbeitung ausführlicher Akten bitte einen Termin vereinbaren! Tel.: 087/59 58 11

BÜRGERTELEFON - BUERGERTELEFON@EUPEN.BE

087/470000

DIE ENERGIE-BERATUNG

DER WALLONIE/ STADT EUPEN

VON CHRISTOPH RAMJOIE

HAST DU NOCH GENUG ENERGIE?

Die Energieberatung der Wallonie unterstützt Sie bei Ihrem Bauvorhaben oder Ihrer Sanierung. In jedem Gebäude schlummern enorme Energiesparpotenziale, die es auszuschöpfen gilt. Von der hocheffizienten Heizanlage bis hin zu modernsten Fenstern, die mehr Wärme gewinnen als verlieren, gibt es zahllose Möglichkeiten, energiebewusst und damit zukunftstauglich zu wohnen. Neben den zahlreichen Vorschlägen für Energiesparmaßnahmen, berät Sie die Energieberatung auch bei der Planung und Finanzierung Ihres Vorhabens.

VERGLEICHEN SIE DIE STROM- UND GASPREISE MIT HILFE DER ENERGIEBERATUNG

Die Anbieter im Strom- und Gassegment haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Da den Überblick zu behalten, welcher Anbieter für wen am interessantesten ist, ist oftmals sehr schwierig. Im Endeffekt ist es aber nichts anderes als die Wahl eines Supermarktes, in dem wir gerne einkaufen.

Aber anders als im Supermarkt sind die Preise für den Endverbraucher nicht immer direkt klar ersichtlich. Es lohnt sich also durchaus die Preise der verschiedenen Anbieter zu vergleichen. Und hier sind die Berater der Energieberatung genau die richtigen Ansprechpartner, die sich im Dickicht der verschiedenen Preise bestens auskennen und mit einem neutralen Blick auf die verschiedenen Preislisten das beste Angebot individuell herausfinden können. Es reicht einfach mit der letzten Jahresabrechnung für Strom und Gas bei der Energieberatung vorbeizuschauen und sie helfen vielleicht noch ein paar Euro Sparpotential herauszufinden.

"QUALIWATT" WAT?

Die Regierung der Wallonie hat ein Dekret erlassen, mit dem das auf der Ausgabe von Grünstromzertifikaten basierende »Solwatt«-Fördersystem für private Photovoltaikanlagen durch den neuen Fördermechanismus »Qualiwatt« ersetzt wird. Besitzern privater Kleinanlagen mit einer Leistung bis zehn



Kilowatt werden künftig 5 Jahre lang eine Prämie erhalten. Die neue Regelung ist seit dem 1. März 2014 in Kraft getreten. Die Energieregulierungsbehörde CwaPE wird die Förderraten in Abhängigkeit von der Marktentwicklung und den Solarmodulpreisen halbjährlich bewerten. Die Förderung ist auf 12.000 Solaranlagen pro Jahr gedeckelt und bevorzugt Anlagen mit in Europa produzierten Modulen.

ENERGIEBERATUNG EUPEN

Hostert, 31 A · 4700 Eupen

Tel.: 087/55 22 44

Di.-Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags auf Termin.



ALAAF IHR EUPENER & KETTENISER JECKEN

DIE FÜNFTE JAHRESZEIT

Auch wenn so unmittelbar vor den Weihnachtstagen den meisten wohl eher der Kopf nach ruhigen Tönen und ruhigen Tagen im Kreise von Familie und Freunden steht, so ist der Bazillus Karneval in unserer Stadt bereits ausgebrochen. Nach dem traditionellen Start am ersten Sonntag nach dem 11.11., wo in geselliger Runde die fünfte Jahreszeit eingeleitet wurde, macht der Karneval in der Adventszeit eine kleine Pause, um dann mit Pauken und Trompeten kurz nach dem

Von Anfang Januar bis Anfang Februar erwarten uns Proklamationen, Sitzungen, Partys und viele weitere Veranstaltungen. Der absolute Höhepunkt der Session startet dann am Donnerstag, dem 12. Februar 2015, mit dem Umzug der "Alten Weiber", gefolgt vom Kinderzug am Sonntag, dem Rosenmontagszug und dem Umzug am Veilchendienstag in Kettenis.

Jahreswechsel zurückzukehren.

An dieser Stelle können wir Ihnen versichern, dass Sie an so gut wie jedem Wochenende von Anfang Januar bis Aschermittwoch in Eupen und Kettenis feiern können. Werfen Sie doch einfach einen Blick in unseren prallgefüllten Veranstaltungskalender, den Sie auf unserer Homepage (www.agk-eupen.be) finden. Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, liegen ausgedruckte Exemplare im Tourist Info, Marktplatz 7 in Eupen, bereit.

Damit wir auch in den kommenden Jahren bei unseren Umzügen viele prächtig dekorierte Prunkwagen bewundern können, sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Viele Karnevalsgruppen suchen einen Stellplatz für ihren Karnevalswagen. Sei es während des ganzen Jahres zum Unterstellen und Bauen oder auch nur für einen kleineren Zeitraum vor Karneval nur zum Bauen. Wir von der AGK werden in den kommenden Monaten die Suche nach Plätzen für die Karnevalswagen in Zusammenarbeit mit der Stadt Eupen starten. Sie haben eine Firma und ein kleiner Teil in der Lagerhalle steht leer? Sie sind Landwirt und ein Teil Ihrer Scheune bietet Platz für einen Karnevalswagen? Sie würden sich freuen, eine Karnevalsgruppe glücklich zu machen



und ihr einen Stellplatz bieten? Dann melden Sie sich bei unserem Präsidenten Oliver Krings (praesident@agk-eupen.be). Es ist üblich, dass jede Gruppe Miete für ihren Stellplatz zahlt – so haben beide Seiten etwas davon.

Wir würden uns in jedem Falle freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen als aktiver Karnevalist im Umzug oder als treuer Zuschauer am Straßenrand begrüßen zu dürfen. Denn als Zuschauer geben Sie all den Jecken jedes Jahr aufs Neue den Impuls, in unzähligen Stunden Arbeit ihre neuen Ideen in die Tat umzusetzen, um damit allen Eupener und Ketteniser Bewohnern bunte und fröhliche Umzüge zu bieten.

In diesem Sinne ein dreifach kräftiges "Oepe & Kettenis Alaaf". Wir freuen uns auf Sie!

Ihre ArbeitsGemeinschaft Karneval Eupen-Kettenis V.o.G.



FER-PROJEKT "ERSTEMPFANG" LÄUFT AUS

Aufgrund einer Umstrukturierung des FONDS EUROPEEN DES REFUGIES wird das Projekt "Erstempfang für Asylbewerber und Flüchtlinge" in 2015 nicht mehr verlängert. Aus diesem Grund wird das Büro "Erstempfang" im Rathaus ab dem 1. Dezember 2014 geschlossen.

Die Aufgaben dieses Büros werden ab sofort vom INFO-ASYL übernommen. Kontakt: INFOASYL, Hillstraße7 Tel.: 087/76 59 71 Öffnungszeiten: dienstags: 9.00–12.00 Uhr mittwochs: 14.00–15.30 Uhr sowie auf telefonische Absprache.

HARTE ZEITEN FÜR AUTOFAHRER & RÄUMDIENSTE

DER WINTER NAHT ...

VON KARIN SCHNEIDER

... und mit ihm drohen Schnee und Eis Fußgängern und Autofahrern das Leben schwer zu machen. War der vergangene Winter eher mild und so gut wie schneefrei, könnte es diesmal ganz anders werden. Da man das jedoch nie im Voraus wissen kann, muss jede Kommune auf das Schlimmste vorbereitet sein – so auch die Stadt Eupen. Denn die Sicherheit der Bürger hat absoluten Vorrang!

KEINE SORGE - WIR SIND BEREIT!

Für die Männer vom Schneeräumdienst beginnt damit eine harte Jahreszeit. Sie müssen jederzeit "Gewehr bei Fuß" stehen, und notfalls auch nachts ausrücken. Sobald die ersten Flocken vom Himmel fallen, sind sie mit ihren Räumfahrzeugen im Einsatz. 86 Mann - abwechselnd - in 4 Gruppen. Sie räumen von Mitte November bis zum 8. März, wenn es denn schneit. Notfalls, wenn Eupen im Schnee zu versinken droht, ist das gesamte Bauhofpersonal auch zeitgleich unterwegs.

NICHT ALLE STRASSEN GLEICHZEITIG

107 Kilometer Gemeindestraßen müssen sie bearbeiten. Dass nicht alle gleichzeitig geräumt werden können, liegt auf der Hand. Besonders problematisch ist die Lage immer beim ersten Schneeeinbruch. Daher muss die Stadt Prioritäten setzen: Zuerst werden die stark abschüssigen Straßen geräumt, sowie die Zufahrt zum Krankenhaus, dann sind nacheinander Hauptverkehrsstraßen, Nebenstraßen und zuletzt die Wohngebiete an der Reihe. Besonders abschüssige Straßen wie der Kehrberg oder die Kügelgasse müssen bei besonders "dicken" Wintern auch ab und zu gesperrt werden, um die Sicherheit der Autofahrer zu gewährleisten.

DER BÜRGER MUSS MITMACHEN

Bei Eis und Schnee muss jeder Bürger auf seinem Bürgersteig für die Sicherheit der Fußgänger sorgen. Er muss Schnee räumen und den Weg rutschfrei halten, durch Salz oder alternative Streumittel. Bei unbehauten Grundstücken und leer stehenden



(Foto: G. Comuth)

Häusern ist deren Besitzer verantwortlich, in mehrstöckigen Häusern die Bewohner des Erdgeschosses.

IMMER GENUG STREUSALZ

Noch sind die Streusalzlager gut gefüllt. Denn letztes Jahr hat es kaum Bedarf gegeben. Um aber jeglichen Engpass zu vermeiden, hat die Stadt Eupen 300 zusätzliche Tonnen Salz gekauft. Sie lagern in Amay und sind jederzeit abholbereit.

AUCH UMWELTFREUNDLICHE STREUMITTEL

In Gebieten, in denen das Regenwasser über eine eigene Regenwasserkanalisation in die Bäche abgeleitet wird (z.B. Gospertstraße, Parzellierung Kirchbend,...) werden die Straßen mit Lavaasche gestreut, um die Belastung der Wasserläufe mit Streusalz zu reduzieren.

EIGENVERANTWORTUNG DER AUTOFAHRER

Um sich selbst und den Mitarbeitern des Bauhofs die Lage zu erleichtern, kann auch der Autofahrer etwas tun: So sollte er nur mit einem wintertauglichen Auto fahren, d.h. Winterreifen sollten selbstverständlich sein, ebenso Frostschutz für die Windschutzscheibe.

Er sollte sein Fahrzeug auch nicht in Steigungen abstellen und seine Fahrweise der Witterung anpassen.

Und immer dran denken: Die Streudienste können nicht überall gleichzeitig sein!

Nützliche Telefonnummern:

Für das städtische Wegenetz:

- Bauhof: **087/59 58 88** montags bis freitags von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 12.40 bis 16.00 Uhr
- Außerhalb dieser Zeiten, über die Polizei: 087/55 25 80
 Für das Wegenetz der Wallonischen Region Regionalstraßen:
 Über die Polizei, 24 Stunden/24 Stunden: 087/55 25 80

NEUES AUS DER MAYA-GEMEINDE

EINE ERSTE BILANZ

Zur ökologischen Grünflächenbewirtschaftung in Eupen zählen das Anlegen von Wildblumenwiesen und die späte Mahd von Grünflächen und Wegrändern. Sie dienen dem Erhalt und der Förderung der Artenvielfalt in der Stadt.

Wildblumenwiesen bieten eine ideale Nahrungs- und Lebensgrundlage für nützliche Insekten, Schmetterlinge und Bienen. Werden sie nicht immer zur gleichen Zeit geschnitten, wirkt sich das positiv auf die Artenvielfalt aus, denn Arten, die zu unterschiedlichen Zeiten zur Samenreife gelangen, bekommen somit die Chance, neue Pflanzen zu bilden.

Eine nicht mehr in voller Blüte stehende, noch immer nicht gemähte Blumenwiese, hohes Gras und Krautwachstum am Wegrand sind also nicht etwa Zeichen für Nachlässigkeit oder mangelnde Pflege durch die städtischen Dienste, sondern resultieren vielmehr aus dem giftfreien Unterhalt der öffentlichen Flächen und dem bewussten Einsatz für ein gesundes städtisches Umfeld für alle Bewohner. Die Stadt ist hier also nicht faul, sondern einfach ökologischer und gesünder.

Als Maya-Gemeinde hat die Stadt Eupen für das Aufstellen von Bienenstöcken öffentliche Flächen zur Verfügung gestellt.



Auf dem Foto erkannt man den Imker Benno Krott an den Bienenstöcken am städtischen Regenrückhaltebecken Nöretherstraße





KOSTÜME FÜR DAS EUPENER WAHRZEICHEN

DER CLOWN SOLL VERKLEIDET WERDEN

VON KARIN SCHNEIDER

Der Clown als Bäcker, als Sänger oder als Fußballer. Die Eupener können ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Die Stadt Eupen sucht Ideen à la Manneken Pis in Brüssel, das regelmäßig seine Kostüme wechselt, je nach Gelegenheit, Jahreszeit oder Festtagsbrauch.

ALTES WEIB ODER RHÖNRAD

Vor kurzem hatte das beliebte Wahrzeichen der Stadt für ein paar Wochen seine bronzene Kluft abgelegt: Beim Erntedankfest war er, als Bauer verkleidet, ein Blickfang für die zahlreichen Gäste auf dem Festplatz an der Bergstraße. Daher die Idee, (übrigens von Eupens Generaldirektor René Bauer) dass hiesige Vereine ihre Jubiläen oder andere Festlichkeiten künftig besonders unterstreichen können, indem sie dem Clown ein "Vereinsoutfit" verpassen. Das wäre nicht nur schön fürs Auge, es wäre auch eine gelungene Werbung für den Verein und sein Fest.

Wenn die Eupener die Idee gut finden, wird unser Clown sich demnächst vielleicht als Blauer Funke oder als altes Weib verkleiden, oder er bekommt ein Rhönrad, einen Motorradhelm oder eine dicke Trumm.

Sollte ein Verein interessiert sein, genügt es, sich bei der Stadtverwaltung zu melden. Unter der Rufnummer 087 / 59 58 11 bzw. info@eupen.be erhält man alle weiterführenden Informationen.



(Foto: G. Comuth)

WOHER KOMMT DER NAME «DE GRAND RY-STRASSE»

FAMILIE DE GRAND RY, TUCHFABRIKANTEN & POLITIKER

Eupen hatte seinen Reichtum dem Aufschwung der Tuchindustrie im 17. und 18. Jahrhundert zu verdanken. Zu den wohl bedeutendsten Tuchkaufmannsfamilien zählten die Grand Rys. Um 1692 ließ sich der Vervierser André Grand Ry (1664-1727) in Eupen nieder. Er heiratete Maria Elisabetha Klebank (1673-1755), Tochter der reichen Tuchmacherfamilie Klebank aus Eupen. Nach dem Erwerb des Gutes Buschberg, wurde im Buschberg-Tal eine Produktionsstätte für Tuche eingerichtet.

Die Voraussetzungen für die Niederlassung von Industrien waren günstig, da es mehrere Weiher und einen Bach gab. Wenig später - bereits vor 1800 - wurde die Tuchfabrikation auf dem Buschberg um eine Tuchfärberei erweitert.

Die Grand Rys trugen maßgeblich zur erfolgreichen Abwicklung des Wollgeschäfts bei, beteiligten sich intensiv am öffentlichen Leben.

Die Familie Grand Ry stellte auch regelmäßig Bürgermeister der Stadt Eupen.

1827 erfolgte durch Ministerialreskript der Preußischen Regierung die Anerkennung des Grand Ryschen Adels.

Einige Prachtbauten der Grand Rys sind heute noch ein wichtiger Bestandteil der Eupener Innenstadt: Der Regierungssitz der Deutschsprachigen Gemeinschaft, das Friedensgericht, das Grenz Echo Gebäude oder die Patrizierhäuser am Werthplatz gehören zum Bild der Stadt.

Weitere Besitztümer der Familie Grand Ry waren die Burg

KULTURBETRIEB «ALTER SCHLACHT-HOF» STARTET MIT AUSSTELLUNG

ALTE AUFNAHMEN GESUCHT!

Das lange Warten hat bald ein Ende: Die Arbeiten am künftigen Regionalen Kulturzentrum "Alter Schlachthof" werden in den kommenden Monaten abgeschlossen.

In Kürze läuft die Ausschreibung für die Rekrutierung eines Geschäftsführers an.

Im kommenden August soll dort eine Ausstellung eröffnet werden, die u.a. auf die Geschichte des Gebäudes hinweisen wird, das vor 111 Jahren als einer der modernsten Schlachthöfe des Landes eingeweiht wurde.

Zurzeit sind die Kuratoren der Expo auf der Suche nach historischen Aufnahmen dieser Einrichtung bzw. über den Schlachtbetrieb. Sollte jemand in seinem Privatarchiv fündig werden, bittet die Stadt um Kontaktaufnahme mit der Verwaltung unter der Rufnummer 087/59 58 17 oder via kultur@eupen.be.

Gesucht werden historische Aufnahmen vom alten Schlachthof. wie diese hier



Stockem, Schloss Thal in Kettenis, das Gut Rotter an der Straße nach Monschau, der Hof Mon Plaisir in der Oe.

Der eigentliche Stammsitz der Grand Ry's auf Buschberg ist in der Zwischenzeit verschwunden. In den Buschbergwiesen, die durch die Baugenossenschaft als Wohngebiet erschlossen wurden, erinnert heute die de Grand Ry-Straße an die einstigen Besitzer.

(Marijane BEKJARSKA, Acht Erinnerungen an achthundert Jahre, Ausstellung des Staatsarchivs anlässlich des Jubiläums 800 Jahre Eupen, Juni-September 2013)

"KOMM, WIR GÄRTNERN ... IM GEMEINSCHAFTS-GARTEN"

GESUNDES ESSEN – GESUNDE KINDER

KARIN SCHNFIDER

Gemeinsam säen, gemeinsam ernten – wer Kindern einmal bei der Gartenarbeit zugeschaut und die leuchtenden Augen beim Ernten der ersten Karotte oder eines selbst gezüchteten Salatkopfs gesehen hat, der versteht, warum die Stadt Eupen das Projekt des Gemeinschaftsgarten "Streetfood" in der Gülcherstraße fortsetzen will. Einmal abgesehen vom gesundheitlichen Aspekt geht es hier auch um das Miteinander. Im Frühjahr haben Kinder und Jugendliche den Spielplatz an der Gülcherstraße in einen Gemüse- und Obstgarten verwandelt. Die Begeisterung der Kleinen war groß: Denn sie haben nicht nur gesät, gepflanzt und geerntet, sie haben die Beete auch gepflegt und das geerntete Gemüse nachher gemeinsam zubereitet, gekocht und gegessen.

"IHHHH – ICH MAG KEINE KAROTTEN"

Alexander Braun vom Restaurant Duo in Eupen hat mit einer Klasse der Grundschule Unterstadt gekocht: "Es war sehr angenehm, denn die Kinder waren sehr interessiert. Es war für mich die Gelegenheit, ihnen zu vermitteln, was frisch kochen bedeutet, und was frische Zutaten sind. Viele Kinder und auch Erwachsenen kennen in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr den Geschmack von frischem Gemüse, da oft auf Fertigkost zugegriffen wird. Das beste Beispiel: Als es ans Kochen ging, schrien die meisten Kinder: Ihhh, wir mögen keine Karotten. Wir haben dann gemeinsam karamellisierte Karotten in Orangensaft zubereitet, und alle waren begeistert."

Dabei haben viele Kinder auch für sie völlig neue Gemüsearten entdeckt, zum Beispiel Mangold, Sellerie, oder Kräuter wie Dill und Petersilie.

SCHUHE UND STRÜMPFE KÖNNEN SIE ZU HAUSE LASSEN!

Im Frühjahr und Sommer will die Stadt Eupen gemeinsam mit den Projektpartnern, der Städtischen Grundschule Unterstadt, dem Viertelhaus Cardijn und dem Biogarten von work & job, den Gemeinschaftsgarten an der Gülcherstraße wieder aufblühen lassen. Dann könnte der Garten auch erweitert werden. Angedacht sind unter anderem eine Kompostecke und ein Geräteschrank. Und ganz toll wäre in dem Garten auch ein so



genannter Barfußweg. Das ist ein etwa ein Meter breiter Weg über mehrere Quadrate oder Rechtecke, die mit unterschiedlichen Bodenbelägen gefüllt sind: Die Füße erfühlen da zum Beispiel kantige Holzschnitzel, weichen Sand, Sägemehl, runde Kiesel oder kribbelnde Tannenzapfen. Das regt die Sinne an und eröffnet neue Wege der Wahrnehmung Ein Barfußweg ist für jung und alt ein ganz besonders intensives Erlebnis.

HILFE GESUCHT

Dazu benötigt sie aber noch Unterstützung! Gartenliebhaber, Rentnerinnen und Rentner, die Freude am Gärtnern haben, sind aufgerufen mitzumachen. Denn durch Ferien und Feiertage können die Kinder sich nicht in der erforderlichen Regelmäßigkeit um die Gartenpflege und das Ernten kümmern. Wenn also jemand aus der Nachbarschaft, der vielleicht keinen eigenen Garten hat, aber gerne eigenes Gemüse anbauen will, die Beete pflegen und auch nutzen möchte, wäre es prima, da einen Partner zu finden.

Wer mitmachen möchte, kann sich melden beim Umweltdienst der Stadt Eupen, Tel.: 087/59 58 19, E-Mail: alexandra. hilgers@eupen.be



AUFLÖSUNG ORDNUNGS-HÜTERDIENST

Ab dem 15. Dezember 2014 ist das Büro des Ordnungshüterdienstes, Gospertstraße 73, geschlossen. Die Bürger werden gebeten sich für alle Fragen an den Empfang des Rathauses, Rathausplatz 14, zu wenden.

Die Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Bürgertelefons bleiben bestehen: Tel.: 087/47 00 00 – buergertelefon@eupen.be

LIEBLINGSPLATZ

IÜRGEN BECKERS

alias Jürgen B. Hausmann

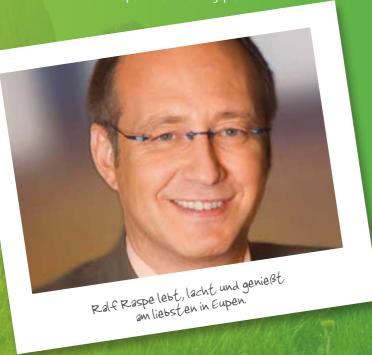
"Eupen ist für mich ein sehr lieber Auftrittsort, im Karneval wie Kabarett, weil die Leute hier nicht nur begeisterungsfähig, sondern auch sehr verständig sind und einen feinen Humor beweisen. Sie sind auch sehr dankbar und drücken das in aller Höflichkeit in ihrem herrlichen Singsang nach der Vorstellung aus. Ein Ehepaar hat

Harald Claßen und mir sogar einmal einen belgischen Reisfladen zukommen lassen. Die Karnevalssitzungen im Capitol hatten durchaus Kölner Format, wenn auch bei meinem ersten Auftritt eine Frau mit Blick auf meinen schwarzen Anzug sagte: "Sie können hier nicht auftreten, sie werden ausgelacht !!" Sie ist inzwischen Stammgast auch bei meinen Soloprogrammen. Mein Lieblingsort in Eupen ist die Talsperre und hier vor allem die Aussichtsterrasse mit dem Restaurant. Man kann die Kinder auf dem Spielplatz toben lassen und selbst bei einem Kaffee oder Bier den Blick über den See genießen, herrlich!!!"

RALF RASPE

Moderator der "WDR Lokalzeit Aachen"

"Mein Lieblingsplatz in Eupen…. das ist auf jeden Fall kein öffentlicher. Und schon der Weg dorthin ist ein Genuss. Denn er zeigt, was diese Region so lebenswert macht. Die Möglichkeit, "mal eben" das Land zu wechseln, ganz selbstverständlich. Also über die Landstraße vom Kettenis mit seinem Kleinod Libermé und dann Eupen. Am Bahnhof Spitzberg. Denn da ist mein wirklicher Lieblingsplatz in Eupen. Ein helles modernes Wohnzimmer, ein wunderbarer Blick auf die Stadt. Geschmackvolle Kunst, alte Möbel und: alte Freunde. Freundschaft und Gastfreundschaft. Deutsche und Belgier - ach was: einfach Freunde zusammen für wunderbare Abende voller Lachen, gutem Essen und natürlich gutem Wein. Belgien im Pass. Frankreich im Herzen. Deutschland gegenüber. Der ganze Europagedanke in einem einzigen Wohnzimmer. In Eupen. Mein Lieblingsplatz.



PREISTRÄGER QUIZ **FAIRER HANDEL**

Der Preis für das gelungenste Plakat des Quizparcours zur Woche des fairen Handels Anfang Oktober ging an die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse (TB Kunst) des Robert-Schuman-Instituts (Schuljahr 2013/2014) unter der Leitung ihrer Lehrerin Monika Champart für ihr Plakat zu den fairen Blumen.



20 JAHRE SENIORENBEIRAT

Am 11. Oktober 2014 feierte der Seniorenbeirat der Stadt Eupen sein 20-jähriges Bestehen mit einem Empfang im Rathaus. Bei diesem Empfang wurde insbesondere den anwesenden Gründungsmitglieder gedankt.



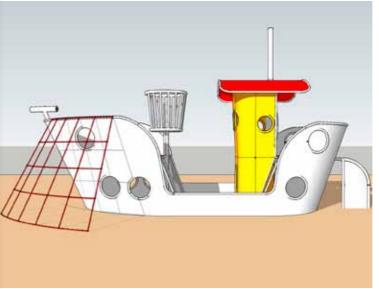
NEUES VON DER BAUSTELLE, DAS CHAOS IST BALD VERGANGENHEIT

BEGEGNUNGSZONE TEIL 4

Was ist gemeint? Na klar, die Klötzerbahn - die scheinbar ewige Baustelle. Die Straßenarbeiten sind beendet - jetzt wird der Platz endlich "aufgehübscht". Das improvisierte Fußballfeld und die Boule-Bahn kommen weg, das Wasserspiel wird fertig – und bald kommen die Brückchen. Bänke laden zum Verweilen ein oder zu dem einen oder anderen Schwätzchen und es kommt eine neue Lichtanlage. In der unteren Schulstraße sind bereits die ersten Parkplätze angelegt. Aber Achtung! Es sind Kurzzeitparkplätze für Kunden der anliegenden Geschäfte!

In den kommenden Wochen werden sich die Arbeiten auf das Verbindungsstück zwischen Post und Klötzerbahn konzentrieren. Dort entsteht entlang der Friedenskirche ein kleiner neuer Park mit den wunderschönen alten Bäumen, die vorher auf dem Parkplatz standen und erhalten werden konnten. Leider wird es in den nächsten Wochen noch etwas schwierig, die Post mit dem Auto zu erreichen. Aber zum Jahresende soll alles fertig sein!

Dann werden auch die Gedenkplakette für die Kriegsopfer und der Friedensbrunnen von Peter Hodiamont wieder zur Klötzerbahn zurückkehren. Und damit der neue Platz auch wirklich lebenswert wird, hat der LIONS-Club Eupen ein "Wäserschiff" gestiftet. Das Spielschiff für Kinder ist aus Metall und soll ab dem kommenden Frühjahr für jede Menge Spaß sorgen.



So soll das "Wäserschiff" aussehen und für jede Menge Spielspaß sorgen.



(Foto: G. Comuth)

DIE WICHTIGSTEN REGELN FÜR AUTOFAHRER

An dieser Stelle möchte die Stadt auch noch einmal die Autofahrer auf die Regeln einer Begegnungszone hinweisen:

- Tempo 20 und nicht mehr!
- Fußgänger dürfen die ganze Breite der Straße benutzen.
- Es ist erlaubt, auf der Straße zu spielen.
- Die Fahrer (aller Fahrzeuge) dürfen die Fußgänger weder in Gefahr bringen noch behindern, im Notfall muss der Fahrer immer anhalten.
- In der gesamten Zone gilt Rechtsvorfahrt.
- Parken nur in markierten und mit einem P gekennzeichneten Feldern
- Halten in Fahrtrichtung überall aber nur zum Be- und Entladen

ACHTUNG! FUSSGÄNGER HABEN IMMER VORRANG!





GRENZECHO



WOHNUNGSDIENST DER STADT EUPEN

Wegen einer Umstrukturierung des städtischen Wohnungsdienstes sind ab sofort alle Anfragen auf Erteilung einer Notaufnahmewohnung ausschließlich an das ÖSHZ der Herkunftsgemeinde zu richten.



Abholung + Annahme von Sperrgut 087/55.48.78 & www.rcycl.com Industriezone 3, Eupen





Tourist Info, Marktplatz 7

Tel.: 087/55 34 50 · Fax: 087/55 66 39 info@eupen-info.be · www.eupen.be

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr: 9.00-17.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr www.eupen.be/Tourismus

VERANSTALTUNGSINFOS:

Weihnachtsmarkt vom 12. bis 14. Dezember 2014 (Marktplatz, Kirchstraße, Bergstraße & Klötzerbahn)

- 70 Weihnachtsstände und Aussteller aus Belgien, Deutschland, Frankreich und den Niederlanden
- Musikalisches Begleitprogramm und Krippenspiel
- · Besuch des heiligen Nikolaus, Kinderkarussell
- Konzerte in der St. Nikolaus Pfarrkirche.
 Öffnungszeiten: Freitag: 14.00-21.00 Uhr
 Samstag: 14.00-21.00 Uhr
 Sonntag: 11.00-20.00 Uhr

Adventskalender vom 1. bis 24. Dezember 2014 & Adventskranz

Den Marktplatz zieren ab dem 1. Dezember ein festlich geschmückter Adventskranz sowie ein durch die Schüler der Eupener Schulen gestalteter Adventskalender. Täglich wird hier um 17.30 Uhr ein neues Türchen geöffnet. St. Nikolaus selbst eröffnet diesen Kalender am Montag, dem 1. Dezember. Am 4. Dezember, dem Tag der Heiligen Barbara, ihrer Schutzpatronin, erscheint zusätzlich die Feuerwehr mit ihrem Leiterwagen zum Öffnen des 4. Türchens. Auch an seinem Namenstag, dem 6. Dezember, wird St. Nikolaus das Türchen höchstpersönlich öffnen.

"Weihnachten in der Stadt" – Konzertreihe in den Kirchen und Kapellen

- **30.11.2014:** Bergkapelle:Eupener Knabenchor und Streichorchester Eastbelgica
- **7.12.2014:** Pfarrkirche St. Josef: Kgl. Kirchenchor St Cäcilia Kettenis, Kgl. Marienchor Eupen, Kgl. Mandolinenorchester Eupen 1923
- **14.12.2014:** Pfarrkirche St. Nikolaus: Cantabile, Cäcilienchor an St. Nikolaus, Pro Arte
- 21.12.2014: Klosterkirche: Da Capo, Voices Frauenchor an St. Josef, Musica Cantica

jeweils um 19.00 Uhr, Eintritt frei.

Weihnachtskonzert in der Kapelle des Klösterchens: Sonntag, 14.12. um 16.00 Uhr – Singkreis Melodia

Geführte Krippenwanderung in Eupen:

27.12.2014: Treffpunkt um **16 Uhr** am Rathaus, die Wanderung endet am Garnstock.